

"Charta des Zusammenlebens" zur Förderung des harmonischen Miteinanders der vielfältigen Bevölkerung im 5. Bezirk

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11.06.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die Bezirksvorsteherin von Margareten wird ersucht, mit den in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien eine „Charta des Zusammenlebens“ zur Förderung des harmonischen Miteinanders der vielfältigen Bevölkerung im 5. Bezirk auszuarbeiten.

Begründung

Margareten soll weiterhin ein Ort des friedlichen und respektvollen Zusammenlebens bleiben. Immer mehr Margaretner:innen stellen die berechnigte Forderung nach klaren Regeln eines harmonischen Zusammenlebens, auf Basis unserer republikanischen Grundordnung, auf.

Dabei darf sich keine Religion gegenüber anderen Konfessionen oder konfessionslosen Personen erheben. Hart erkämpfte kulturelle Werte wie die Gleichheit von Mann und Frau oder die Akzeptanz unterschiedlicher sexueller Orientierungen, müssen weiterhin zentrale Anliegen unserer Gesellschaft sein.

Diese Prinzipien der universellen Menschenrechte sowie Gleichberechtigung wurden und werden immer wieder von religiösen Eiferern und politischen Populisten in Frage gestellt. Diese irritierenden gesellschaftlichen Tendenzen erfordern die Zusammenarbeit aller politischer Akteure in Margareten, damit unser Bezirk weiterhin ein Ort des friedlichen und respektvollen Zusammenlebens bleibt.

BRin Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende

BR Mag. (FH) Christoph Lipinski, MA

BR Roland Pagani